

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES VON OLTEN

vom 4. April 2022

Prot.-Nr. 088

Parlamentarischer Antrag Fraktionen Grüne/Junge Grüne und Olten jetzt! betr. Offenlegung des Stimmverhaltens des Gemeindeparlaments/Stellungnahme

Am 24. März 2022 haben die Fraktionen Grüne/Junge Grüne und Olten jetzt! folgenden Vorstoss eingereicht:

«Es wird beantragt, dass die Offenlegung des Stimmverhaltens der Parlamentsmitglieder in der Geschäftsordnung des Gemeindeparlaments der Stadt Olten festgehalten wird. Dazu soll der Artikel 38 wie folgt abgeändert werden:

1 Die Stimmabgabe erfolgt, sofern nicht von wenigstens einem Fünftel der anwesenden Parlamentsmitglieder geheime Stimmabgabe verlangt wird, offen.

~~2 Auf Verlangen von einem Fünftel der anwesenden Parlamentsmitglieder muss die Abstimmung unter Namensaufruf durchgeführt werden. Die Stimmabgabe ist bis zum Schluss des Namensaufrufes gestattet~~

~~3 Erreicht sowohl ein Antrag auf eine geheime wie einer auf Abstimmung unter Namensaufruf das notwendige Quorum, so geht die geheime Abstimmung vor.~~

4 Stimmabgabe und Stimmenthaltung der einzelnen Parlamentsmitglieder sind in das Protokoll einzutragen

Begründung:

Das demokratisch legitimierte Parlament trägt eine grosse Verantwortung: Es wählt, setzt Recht, entscheidet über bedeutende Ausgaben und beaufsichtigt den Stadtrat und die Verwaltung. Es hat so einen direkten Einfluss auf das Leben der Einwohner: innen von Olten. Im Sinne der Transparenz, ein Grundpfeiler der Demokratie, soll daher das Stimmverhalten der Parlamentsmitglieder für die Bevölkerung ersichtlich sein. Mit einer Nennung im Protokoll und dadurch auch auf der Webseite unter «Geschäfte» wird dies ermöglicht. Das Stimmverhalten des nationalen Parlaments sowie diversen kantonalen Parlamenten ist bereits heute öffentlich einsehbar. (1)

Das Notieren des Stimmverhaltens sollte keinen bedeutenden zeitlichen oder finanziellen Mehraufwand für die protokollführende Person generieren, so sind Abstimmungen mit Namensaufruf teilweise schon heute effizienter als mit Handzeichen, da meistens keine Nachzählungen nötig sind. Längerfristig ist die elektronische Stimmabgabe vorzusehen.»

* * *

Stadtpräsident Thomas Marbet nimmt im Namen des Stadtrates wie folgt zum Antrag Stellung:

Der Stadtrat begrüsst grundsätzlich eine Transparenz im Abstimmungsverhalten. Die Erfassung des Stimmverhaltens kann derzeit durch Abstimmungen mit Namensaufruf erfolgen; mittelfristig ist die Einrichtung einer elektronischen Abstimmungsanlage im Parlamentssaal vorgesehen.

Mitteilung an:
Gemeindeparlament
Parlamentsakten
Direktionsleiter entsprechende Direktion
Stadtkanzlei, Andrea von Känel Briner

Stadtkanzlei Olten
Der Stadtschreiber.

